

MODULARER BODENBELAG VON INTERFACE IM DGNB ZERTIFIZIERUNGSSYSTEM

RELEVANTE INFORMATIONEN FÜR DGNB AUDITOREN UND
WEITERE PROJEKT BETEILIGTE

	SEITE
VORWORT	03
INTERFACE	05
DAS DGNB SYSTEM (VERSION 2018)	06
PRODUKTRELEVANTE KRITERIEN FÜR INTERFACE	09
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT	10
ENV 1.1 Ökobilanz des Gebäudes	11
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	12
ENV 1.3 Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	13
ÖKONOMISCHE QUALITÄT	14
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	15
ECO 2.1 Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit	17
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT	18
SOC 1.2 Innenraumluftqualität	19
SOC 1.3 Akustischer Komfort	20
SOC 1.4 Visueller Komfort	21
TECHNISCHE QUALITÄT	22
TEC 1.2 Schallschutz	23
TEC 1.5 Reinigungsfreundlichkeit des Baukörpers	24
TEC 1.6 Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit	25
PROZESSQUALITÄT	26
PRO 1.4 Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	27
PRO 1.5 Dokumentation für eine nachhaltige Bewirtschaftung	27
ZUSAMMENFASSUNG UND ERFORDERLICHE DOKUMENTATION	28
EXKURS: DAS DGNB SYSTEM FÜR INNENRÄUME (VERSION 2018)	32
PRAXISBEISPIEL: INTERFACE IN KREFELD	34
NACHHALTIGKEIT BEI INTERFACE	38
GÜTESIEGEL	42
KONTAKT	43

Liebe DGNB Auditoren, liebe Projektbeteiligte für DGNB Zertifizierungen,

modulare Bodenbeläge von Interface unterstützen Sie nachhaltig bei der positiven Gestaltung Ihrer Innenräume. Im Folgenden werden Interface Produkte im Kontext des nachhaltigen Bauens und des DGNB Bewertungssystems betrachtet. Die Informationen dienen Ihnen als praktische Zusammenfassung der maßgeblichen Beiträge von Interface Bodenbelägen.

Jedes relevante Kriterium wird nachstehend kurz erläutert und der Beitrag der Interface Produkte in diesem Kriterium beschrieben. Sie werden nach diesem Prinzip nur die Kriterien vorfinden, die mit Interface Produkten in die Bewertung der DGNB einfließen.

Ergänzt durch die erforderlichen produktspezifischen Dokumentationsunterlagen haben Sie alle Informationen zur Hand, die Sie für die Bearbeitung der DGNB Zertifizierung zu unseren Produkten benötigen. Mit dieser Informationsbroschüre wendet sich Interface direkt an Auditoren und weitere Projektbeteiligte, die eine DGNB Zertifizierung anstreben. Sie erhalten auf den folgenden Seiten wertvolle Hinweise zum Beitrag von Interface Produkten auf das nachhaltige Bauen und die DGNB Zertifizierung.

Zudem wird das DGNB System für Innenräume vorgestellt und am Praxisbeispiel des integrierten Büro- und Showroomkonzepts von Interface in Krefeld erläutert.

Wir hoffen, dass wir Sie durch diese Broschüre bei Ihrem Projekt zu nachhaltigem Bauen unterstützen können.

Ihr Interface-Team

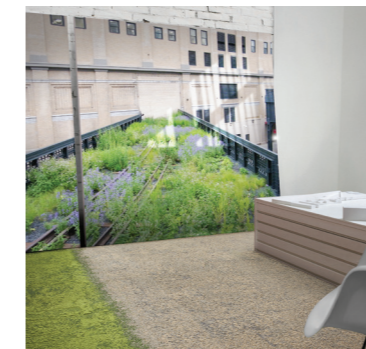


DAS UNTERNEHMEN INTERFACE

Wir sind ein global agierendes Bodenbelagsunternehmen, das sich auf CO₂-neutrale modulare textile und elastische Bodenbeläge spezialisiert hat – darunter Teppichfliesen, LVT und nora® Kautschukböden. Gemeinsam mit unseren Kunden arbeiten wir daran, Innenräume für höchste Ansprüche zu kreieren, die Wohlbefinden, Produktivität und Kreativität fördern.

Wir sind in mehr als 100 Ländern präsent. Mit Scherpenzeel in den Niederlanden und Craigavon in Nordirland betreiben wir unter anderem zwei Produktionsstätten in Europa. Die Kombination aus globaler Präsenz und lokaler Verantwortlichkeit ermöglicht es uns, unseren Kunden an jedem unserer Standorte maßgeschneiderte Lösungen anbieten zu können.

UNSERE INTERFACE PRODUKTE



TEPPICHFLIESEN

Teppichfliesen sind eine Form des Bodenbelags, die als Alternative zum häufig eingesetzten Teppichboden verlegt werden können. Sie bieten die Wärme und den Gehkomfort, den man von Teppichen erwartet, sind jedoch in praktischen Modulgrößen erhältlich. Es gibt sie in verschiedenen Größen, Mustern und Materialien, die sich alle miteinander kombinieren lassen.

LUXURY VINYL TILES (LVT)

LVT, oder Luxury Vinyl Tiles, steht für einen modularen Vinylbodenbelag. Im Gegensatz zu herkömmlichen Vinylböden, bei denen einzelne Bahnen verwendet werden, werden die Fliesen individuell verlegt. Das Design erinnert oft an echtes Holz oder Stein, bietet jedoch mehr praktische Vorteile als natürliche Materialien. Unsere Vinyl-Bodenfliesen sind hochwertig verarbeitet und daher ideal für gewerbliche und geschäftliche Umgebungen geeignet und lassen sich mit unseren Teppichfliesen optimal kombinieren.



TacTiles®

TacTiles® stellen eine bewährte Lösung zur Installation von Interface Teppichfliesen ohne flüssigen Klebstoff dar. Die Kombination aus Flexibilität und besonders hoher Umweltfreundlichkeit machen TacTiles® zur perfekten Ergänzung für unsere modularen textilen Bodenbeläge.

Das DGNB System ist ein Instrument zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Gebäuden und Quartieren. Es wird von der in Stuttgart ansässigen DGNB e.V. (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.) seit 2009 am Markt betrieben und kontinuierlich dem Stand der Nachhaltigkeit entsprechend weiterentwickelt. Neben der Bewertung dient es Bauherren, Nutzern sowie dem gesamten Projektteam als Planungs- und Optimierungstool von Beginn der Planung bis zum Betrieb des Gebäudes.

Grundsätze des DGNB Systems sind dabei die Orientierung am gesamten Gebäudelebenszyklus, die ganzheitliche Betrachtung und Definition des Nachhaltigkeitsbegriffs sowie der Fokus auf die Leistung des Gebäudes anstelle einer Abfrage von Einzelmaßnahmen.

Die Definition der Nachhaltigkeit basiert auf den drei klassischen Säulen Ökologie, Ökonomie sowie Soziales und ergänzt diese um die Themen Technik, Prozess sowie Standort. Diesen sechs Bereichen sind 37 Kriterien (bei Neubauten) untergeordnet, die bewertungsrelevante Fragen an das Gebäude stellen.

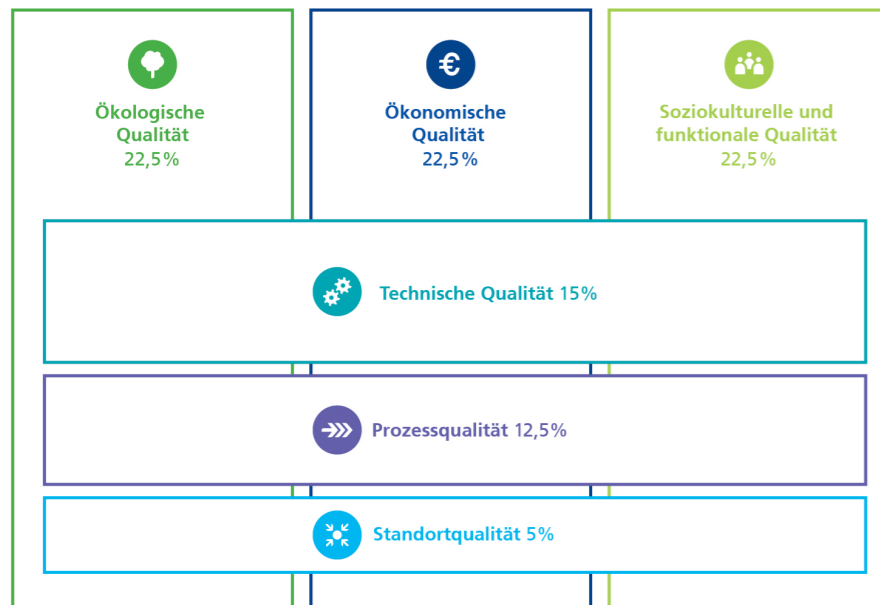


Abbildung 1: Themenfelder der DGNB Zertifizierung, Quelle: DGNB

geht, um auch nach der Gebäudenutzung Materialien wieder in den Kreislauf zu führen und somit Ressourcen effizient zu nutzen. Ein weiteres Kernthema ist „Innovation“, da auch neue und projektspezifische Lösungsansätze die Nachhaltigkeitsziele erreichen können und dazu beitragen, die Baukultur und den Stand der Technik weiterzuentwickeln. Zudem basiert das DGNB System auf europäischen Normen und Grundsätzen und erfüllt damit auch das europäische Nachhaltigkeitsverständnis.

Abhängig von der projektspezifischen Antwort werden den Kriterien Punkte zugeordnet, die das Gesamtergebnis und die Auszeichnung der Zertifizierung bestimmen. Die Auszeichnung gliedert sich in die Stufen Bronze (ausschließlich für Bestandsgebäude), Silber, Gold und Platin.

Die oben dargestellte inhaltliche Gliederung basiert auf Kernthemen, die der Nachhaltigkeit eine weitere Dimension geben. Dazu zählt beispielsweise das Thema „Circular Economy“ (Kreislaufwirtschaft), in dem es um eine bedachte Auswahl von Materialien und Konstruktionen





Auf die nachfolgend aufgeführten DGNB Kriterien haben Interface Produkte einen direkten oder indirekten Einfluss. In der Tabelle sind die für Interface Produkte relevanten Kriterien mit ihrem jeweiligen Anteil an der Gesamtbewertung für die DGNB Zertifizierung zusammenfassend dargestellt.

ÜBERSICHT DER RELEVANTEN KRITERIEN MIT DEM ANTEIL AN DER GESAMTBEWERTUNG (NEUBAU 2018)

	KRITERIUM	ANTEIL AN GESAMTBEWERTUNG
ÖKOLOGISCHE QUALITÄT	ENV 1.1 Ökobilanz des Gebäudes	9,5 %
	ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	4,7 %
	ENV 1.3 Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	2,4 %
ÖKONOMISCHE QUALITÄT	ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	10,0 %
	ECO 2.1 Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit	8,3 %
SOZIOKULTURELLE UND FUNKTIONALE QUALITÄT	SOC 1.2 Innenraumluftqualität	5,1 %
	SOC 1.3 Akustischer Komfort	2,3 %
	SOC 1.4 Visueller Komfort	3,1 %
TECHNISCHE QUALITÄT	TEC 1.2 Schallschutz	2,3 %
	TEC 1.5 Reinigungsfreundlichkeit des Baukörpers	1,5 %
	TEC 1.6 Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit	3,9 %
PROZESSQUALITÄT	PRO 1.4 Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	1,8 %
	PRO 1.5 Dokumentation für eine nachhaltige Bewirtschaftung	1,1 %
GESAMT		54,2 %

Dies bedeutet, dass die Kriterien, welche durch modulare Bodenbeläge beeinflusst werden können, einen Anteil von 54,2 % an der Gesamtbewertung haben. In die aufgeführten Kriterien fließen neben den Qualitäten der Bodenbelagsprodukte weitere Materialien und Gebäudedaten ein.

ÖKOLOGISCHE QUALITÄT

ENV 1.1 ÖKOBILANZ DES GEBÄUDES

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Die Berechnung der Ökobilanz beziffert die emissionsbedingten Umweltwirkungen und die erforderlichen Ressourcen von der Herstellung bis zum Rückbau für das Gesamtgebäude und bietet damit eine Entscheidungshilfe bei der Auswahl der jeweiligen Materialien und Konstruktionen. Als Datengrundlage für die Bewertung der einzelnen Produkte können Datenbanken mit standardisierten Durchschnittswerten für die Produktart herangezogen werden. Stattdessen können produktspezifische Daten in Form von Umweltproduktdeklarationen (EPDs) für die Berechnung verwendet werden.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN UND LVT

Für die Herstellung von modularen Bodenbelägen von Interface (Teppichfliesen und LVT) wird Recyclingmaterial eingesetzt, sodass sich die in die Ökobilanz einfließenden Daten mit vergleichbar geringen Anteilen an grauer Energie positiv auf die Ökobilanz des Gesamtgebäudes auswirken.

Interface bietet für jedes Produkt eine Umweltproduktdeklaration, die nach dem internationalen Standard ISO 14025 erstellt wurde und damit als Quelle für die Ökobilanzierung nach den DGNB Vorgaben anerkannt ist. Das Dokument hält alle erforderlichen Daten für die Bilanzierung bereit und trägt aufgrund des vergleichbar geringen ökologischen Fußabdrucks dazu bei, die Bewertung des gesamten Gebäudes zu verbessern.

Interface Teppichfliesen und LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit 100 Punkten bewertet werden kann.

ENV 1.2 RISIKEN FÜR DIE LOKALE UMWELT

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Das Kriterium versichert bereits in der Planungs- und Ausführungsphase, dass keine bedenklichen Stoffe und Produkte zum Einsatz kommen, die Umwelt und Nutzer aufgrund einer erhöhten Schadstoff- oder Risikostoffexposition durch die Nutzung des Gebäudes beeinträchtigen könnten.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN

Die Anforderungen für textile Bodenbeläge sind in der DGNB Kriterienmatrix (ENV 1.2, Anlage 1) in Zeile 6 formuliert und betrachten die Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Alle Interface Teppichfliesen sind mit dem Label der GUT Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V. ausgezeichnet und erfüllen damit die Ansprüche der höchsten Qualitätsstufe nach DGNB (Qualitätsstufe 4). Als Nachweisdokument eignet sich in diesem Kriterium das GUT-Zertifikat des jeweiligen Produkts, welches auf Nachfrage bereitsteht.

Hinweis: An Stoffe zur Befestigung der Teppichfliesen werden in Zeile 8 der DGNB Kriterienmatrix (ENV 1.2, Anlage 1) ebenfalls Anforderungen an den VOC-Gehalt formuliert, die bei der Auswahl des Verlegewerkstoffs entsprechend berücksichtigt werden sollten, um eine gute Gesamtbewertung zu erzielen.

Interface Teppichfliesen können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit 100 Punkten bewertet werden kann.

Die Anforderungen für elastische Bodenbeläge sind in der DGNB Kriterienmatrix (ENV 1.2, Anlage 1) in Zeile 7 formuliert und betrachten drei gesundheitlich bedenkliche Stoffe, deren Grenzwerte alle LVT Produkte in der höchsten Qualitätsstufe nach DGNB (Qualitätsstufe 4) einhalten. Als Nachweisdokument für den VOC-Grenzwert dient das Indoor Air Comfort Gold Gütesiegel. Die Erläuterung der Chlorparaffine- und SVHC-Grenzwerte erfolgt in einer Herstellererklärung. Alle Dokumente stehen online zum Download bereit.

LVT

Hinweis: An Stoffe zur Befestigung der Teppichfliesen werden in Zeile 8 der DGNB Kriterienmatrix (ENV 1.2, Anlage 1) ebenfalls Anforderungen an den VOC-Gehalt formuliert, die bei der Auswahl des Verlegewerkstoffs entsprechend berücksichtigt werden sollten, um eine gute Gesamtbewertung zu erzielen.

Interface LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit 100 Punkten bewertet werden kann.

TacTiles® *

Um die Unbedenklichkeit der modularen Bodenbeläge nicht zu beeinträchtigen, bietet Interface mit TacTiles® einen Verlegewerkstoff, an der nahezu frei von VOCs ist und damit die Anforderungen der DGNB Kriterienmatrix (ENV 1.2, Anlage 1) in Zeile 8 erfüllt.

Als Nachweisdokument bietet Interface eine entsprechende Herstellererklärung, die auf Anfrage erhältlich ist. TacTiles® leisten damit einen indirekten positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit.

ENV 1.3 VERANTWORTUNGSBEWUSSTE RESSOURCENGEWINNUNG

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Die Ressourcen für die erforderlichen Baumaterialien sollen nachvollziehbar sein und Anforderungen an soziale und umweltbezogene Mindeststandards einhalten.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN, LVT UND TacTiles® *

Als Unternehmen hat sich Interface mit der Unterzeichnung des UN Global Compact dazu verpflichtet, jegliche Form von Kinder- und Zwangsarbeit sowie den illegalen Abbau von Rohstoffen über die gesamte Herstellungskette auszuschließen.

Somit sind die Mindestanforderungen für das Kriterium eingehalten. Gleichzeitig bestätigt Interface damit seine unternehmerische Verantwortung für Ressourcengewinnung und erfüllt die Anforderungen in Indikator 1.1, welche mit der Verpflichtungserklärung zum Global Compact in Verbindung mit der Darstellung der zehn Prinzipien des Global Compact nachgewiesen werden können.

Aufgrund der Recyclinganteile, die je nach Produkt variieren, werden auch die Anforderungen in Indikator 2.1 erfüllt. Der Nachweis über die Verwendung der Sekundärrohstoffe kann den technischen Daten des ausgewählten Produkts entnommen werden. Interface Teppichfliesen und LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit 12 Punkten in Indikator 1 und 10 Punkten in Indikator 2 bewertet werden kann. TacTiles® leisten einen indirekten positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit.

* in Kombination mit Teppichfliesen

ÖKONOMISCHE QUALITÄT

ECO 1.1 GEBÄUDEBEZOGENE KOSTEN IM LEBENSZYKLUS

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Die Kosten für die Bewirtschaftung des Gebäudes lassen sich am besten bereits in der Planungsphase beeinflussen und werden mit der Lebenszykluskostenbetrachtung in Bezug auf die Herstellungskosten des Gebäudes gesetzt, um schon frühzeitig wirtschaftlich sinnvolle Lösungen zu erarbeiten.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

Mit dem Programm ReEntry™ bietet Interface dem Nutzer die Rückgabemöglichkeit sämtlicher Interface Produkte, sodass alle Materialien nach der Nutzung wieder dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden können. Die bei der Verwendung von TacTiles® rückstands- und zerstörungsfreie Ablösung der Teppichfliesen ermöglicht zudem eine problemlose direkte Wiederverwendung jeder Fliese an einem anderen Einbauort. Eine richtungsfreie Verlegung trägt außerdem dazu bei, das Material durch den geringeren Anfall von Verschnitt möglichst effizient einzusetzen.

Die Berechnung der Lebenszykluskosten nach den Konventionen der DGNB erfordert für Teppichfliesen die folgenden Eingabedaten:

Herstellkosten: objektspezifisch

Reinigungsaufwand: 7,08 €/m²A

Nutzungsdauer: zehn Jahre

Kennwert Wartung: 0,1 %

Kennwert Instandhaltung: pauschal 0,35 %

TEPPICHFLIESEN

Das ReEntry™ Programm stellt die Kreislauffähigkeit dadurch sicher, dass aufgrund der Rückgabemöglichkeit der Ware beim Hersteller das Recyclingmaterial wieder als Rohmaterial in den Herstellungsprozess einfließen kann. Gleichzeitig ist bei Verwendung von TacTiles® aufgrund der rückstands- und zerstörungsfreien Ablösung eine Wiederverwendung des Produkts möglich. Somit wird der Circular Economy Bonus mit +5 Punkten in Indikator 2.2 erfüllt*

Interface Teppichfliesen können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit 100 Punkten bewertet werden kann.

* bei einem relevanten Anteil von mind. 80 % der Kostengruppe Ebene 3 gemäß DIN 276

ECO 1.1 GEBÄUDEBEZOGENE KOSTEN IM LEBENSZYKLUS

LVT

Die Berechnung der Lebenszykluskosten nach den Konventionen der DGNB erfordert für elastischen Bodenbelag die folgenden Eingabedaten:

Herstellkosten: objektspezifisch

Reinigungsaufwand: 6,30 €/m²A

Nutzungsdauer: 20 Jahre

Kennwert Wartung: 0,1 %

Kennwert Instandhaltung: pauschal 0,35 %

Die Kreislauffähigkeit von LVT wird durch das Angebot der AgPR (Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling) aufgrund der deutschlandweiten Rücknahme von PVC sichergestellt. Damit sind die Anforderungen des Circular Economy Bonus mit +5 Punkten in Indikator 2.2 erfüllt*

Interface LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit 100 Punkten bewertet werden kann.

Die Berechnung der Lebenszykluskosten nach den Konventionen der DGNB erfordert für Teppichfliesen die folgenden Eingabedaten:

Herstellkosten: objektspezifisch

Nutzungsdauer: zehn Jahre

Kennwert Wartung: 0,1 %

Kennwert Instandhaltung: pauschal 0,35 %

Das ReEntry™ Programm stellt die Kreislauffähigkeit dadurch sicher, dass aufgrund der Rückgabemöglichkeit der Ware beim Hersteller das Recyclingmaterial wieder als Rohmaterial in den Herstellungsprozess einfließen kann. Gleichzeitig ist bei Verwendung von TacTiles® aufgrund der rückstands- und zerstörungsfreien Ablösung eine Wiederverwendung des Produkts möglich.

TacTiles® leisten damit einen indirekten positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit.

* bei einem relevanten Anteil von mind. 80 % der Kostengruppe Ebene 3 gemäß DIN 276

ECO 2.1 FLEXIBILITÄT UND UMNUTZUNGSFÄHIGKEIT

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Im Falle veränderter Ansprüche an die Nutzung soll sich das Gebäude mit möglichst geringem Aufwand an die neuen Anforderungen anpassen lassen.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN
UND TacTiles® **

Die rückstands- und zerstörungsfreie Wiederverwendung bei der Befestigung der Teppichfliesen mit TacTiles® stellt sicher, dass beispielsweise Trennwände oder Bodenanschlüsse ohne großen Aufwand ausgetauscht und verändert werden können und der laufende Gebäudebetrieb kaum beeinträchtigt wird. Dies lässt sich im Indikator 6.1 Flexibilitätsaspekte der Konstruktion positiv abbilden.

Die Interface Produkte Teppichfliesen und TacTiles® leisten damit einen indirekten positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit.

** in Kombination mit Teppichfliesen



SOZIOKULTURELLE
UND FUNKTIONALE
QUALITÄT

SOC 1.2
INNENRAUMLUFTQUALITÄT

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Durch die Untersuchung der Innenraumluft auf mögliche gesundheitsbedenkliche Inhaltsstoffe und durch eine gute Luftwechselrate soll dem Nutzer jederzeit eine gesunde und saubere Luft zur Verfügung stehen. Dies wird durch eine Messung der Innenraumluftqualität nach Fertigstellung des Gebäudes überprüft. So kann nachweislich sichergestellt werden, dass alle für die Gebäudeerrichtung und den Ausbau verwendeten Materialien den Anforderungen an geringe Emissionen und Auswirkungen auf die Umwelt (wie im Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt definiert) entsprechen.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN
UND LVT

Durch die Erfüllung der höchsten Anforderungen im Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt wird sichergestellt, dass Interface Produkte keine gesundheitsschädlichen Bestandteile an die Innenraumluft abgeben und somit die Einhaltung der Grenzwerte bei der Raumluftmessung nicht gefährden.

Die Interface Produkte Teppichfliesen und LVT leisten damit einen indirekten positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit.

TacTiles®*

TacTiles® sind nahezu frei von VOCs und stellen somit keine Gefahr oder Beeinträchtigung für den Gebäudenutzer dar.

TacTiles® leisten damit einen indirekten positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit.

* in Kombination mit Teppichfliesen

SOC 1.3 AKUSTISCHER KOMFORT

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Das Wohlbefinden der Nutzer in Räumen wird unter anderem durch die akustische Situation in geschlossenen Räumen beeinflusst. Diese kann über die Berechnung oder Messung der Nachhallzeiten abgebildet werden. Eine geeignete Raum- und Oberflächengestaltung in Abhängigkeit von der vorgesehenen Nutzung und Größe des Raums stellt den akustischen Komfort für den Nutzer sicher. Dies kann beispielsweise durch die Auswahl von Materialien mit hohen Schallabsorptionsgraden erzielt werden.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN

Durch die spezielle Konstruktion aus Obermaterial und Akustikrücken weisen die Teppichfliesen einen hohen Schallabsorptionsgrad auf und tragen damit zu für den Nutzer komfortablen Ergebnissen der Nachhallzeitenberechnung bei.

Der Schallabsorptionsgrad des gewählten Produkts kann den technischen Daten entnommen werden. Interface Teppichfliesen können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit bis zu 70 Punkten bewertet werden kann.

SOC 1.4 VISUELLER KOMFORT

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Viel natürliches Tageslicht ohne direkte Blendung durch Sonnenlicht und Kunstlicht, das dem natürlichen Licht nahekommt, sollen in Abhängigkeit der Tageszeit und des Sonnenstands entsprechend zur Verfügung stehen. Die Verfügbarkeit von Tageslicht im Gesamtgebäude und an den einzelnen Arbeitsplätzen wird mit Hilfe einer Tageslichtsimulation ermittelt. Neben den Fenstergrößen und der Ausrichtung des Gebäudes ist auch der Lichtreflexionswert (LRV) der Raumbooberflächen für die Auswertung maßgeblich. Je heller die Oberfläche ist, desto mehr Licht kann reflektiert werden und in die Innenbereiche von Gebäuden gelangen.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN UND LVT

Interface Produkte stehen in einer großen Bandbreite an Farben und Mustern zur Verfügung, sodass ein Produkt mit einem für die Berechnung positiv wirkenden Lichtreflexionswert ausgewählt werden kann. Der erforderliche Wert kann der entsprechenden Spezifikation entnommen werden.

Interface Teppichfliesen und LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit bis zu 34 Punkten bewertet werden kann.





TECHNISCHE QUALITÄT

TEC 1.2 SCHALLSCHUTZ

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Der Lärm von außen sowie Geräusche aus angrenzenden Räumen oder von der Gebäudetechnik sollen entsprechend gedämpft bzw. ausgeschaltet werden, um den Nutzer im Raum nicht zu beeinträchtigen. Dies wird mit Hilfe des Schalldämmmaßes bewertet. Je höher der Wert, desto mehr wird die Weitergabe und Übertragung von Geräuschen abgedämpft.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN UND LVT

Bodenbeläge beeinflussen die Schallschutzgüte von Trenndecken gegenüber fremden Wohn- und Arbeitsräumen sowie im eigenen Bereich. Dabei gilt: Je höher das Trittschallverbesserungsmaß ist, desto positiver die Auswirkung auf den Schallschutz. Das jeweilige Trittschallverbesserungsmaß kann den technischen Daten entnommen werden.

Durch die standardmäßige und akustisch wirksame Rückenkonstruktion Sound Choice™ der LVT Produkte wird ein guter Trittschallschutz gewährleistet.

Interface Teppichfliesen und LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit bis zu 40 Punkten bewertet werden kann.

TEC 1.5 REINIGUNGSFREUNDLICHKEIT DES BAUKÖRPERS

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Der Aufwand für die Reinigung in der Betriebsphase des Gebäudes und die damit verbundenen Kosten sollen durch eine durchdachte Auswahl von Materialien und Konstruktionen entsprechend minimiert werden.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

Die Oberflächenbeschaffenheit bestimmt die Reinigungsfreundlichkeit der Böden und wird in Abhängigkeit von Material, Struktur und Farbe bewertet.

Durch die Auswahl eines gemusterten, melierten oder strukturierten, nicht zu hellen modularen Bodenbelags wird der Reinigungsaufwand entsprechend reduziert und eine positive Bewertung im Kriterium mit 15 Punkten erzielt.

Die Auswahl von modularen Bodenbelägen beeinflusst die Lebenszykluskosten nachweislich positiv und führt zu einer zusätzlichen Bewertung mit 5 Punkten.

Interface Teppichfliesen und LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit bis zu 20 Punkten bewertet werden kann.

TEPPICHFLIESEN UND LVT



TEC 1.6 RÜCKBAU- UND RECYCLINGFREUNDLICHKEIT

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Um auch im Falle eines Rückbaus des Gebäudes die gebundenen Ressourcen durch Recycling oder Wiederverwendung zur Verfügung zu stellen, sollen Konstruktionen und Materialien so gewählt werden, dass sie möglichst leicht voneinander zu trennen sind. Auf diese Weise birgt der einzelne Baustoff ein möglichst hohes Recyclingpotenzial und möglichst viele der eingebrachten Ressourcen können im Sinne einer Circular Economy wieder zur Verfügung gestellt werden.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

Aufgrund der rückstands- und zerstörungsfreien Ablösung und der Modularität der Teppichfliesen können diese ohne weiteren Aufwand zurückgebaut und an einem anderen Ort erneut zum Einsatz kommen. Für Indikator 1 Recyclingfreundlichkeit wird damit der Circular Economy Bonus Wiederverwendung erfüllt. Gleichzeitig sichert das ReEntry™ Programm von Interface mit der Rücknahmeerklärung die werkstoffliche Wiederverwertung.

TEPPICHFLIESEN

In Kombination mit Interface TacTiles® zur Befestigung der Fliesen am Untergrund wird im Indikator 2 Rückbaufreundlichkeit die Qualitätsstufe 2 erreicht, da die vollkommen zerstörungsfreie Entnahme des Bauteils gewährleistet ist. Interface Teppichfliesen können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit bis zu 6 Punkten in Indikator 1 und 9 Punkten in Indikator 2 bewertet werden kann. Zusätzlich wird der Circular Economy Bonus mit +1 Punkt erreicht.

LVT

LVT hat ein hohes Recyclingpotenzial und kann als Trägermaterial für Teppichböden wiederverwendet werden. Die AgPR (Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling) organisiert deutschlandweit die Rücknahme und den Recyclingprozess von PVC und sichert damit die werkstoffliche Wiederverwertung. Interface LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit bis zu 6 Punkten in Indikator 1 bewertet werden kann.

TacTiles® *

TacTiles® sind aus PET, dem gleichen Werkstoff wie Plastikflaschen, hergestellt und können damit mühelos recycelt und wiederverwertet werden. Somit werden im Indikator 1 Recyclingfreundlichkeit 6 Punkte erreicht. Aufgrund der rückstands- und zerstörungsfreien Ablösung können TacTiles® ohne weiteren Aufwand an einem anderen Ort erneut eingesetzt werden und erfüllen damit die Anforderungen des Circular Economy Bonus Wiederverwendung.

Als Verlegungsmaterial ermöglicht das Produkt aufgrund der zerstörungsfreien Entnahme des modularen Bodenbelags und der TacTiles® selbst die höchste Qualität (Qualitätsstufe 2) in Indikator 2 Rückbaufreundlichkeit. TacTiles® leisten damit einen indirekten positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit.

* in Kombination mit Teppichfliesen



PROZESSQUALITÄT

PRO 1.4 SICHERUNG DER NACHHALTIGKEITSASPEKTE IN AUSSCHREIBUNG UND VERGABE

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Durch eine frühzeitige Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Planung und damit auch in Ausschreibung und Vergabe kann sichergestellt werden, dass die Auswahl von Material und Produkten unter ganzheitlichen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit erfolgt.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN UND LVT

Interface stellt Ausschreibungstexte zur Verfügung, die produktspezifische Anforderungen an die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit beschreiben und in die jeweilige Leistungsposition integriert werden können. Zusätzlich werden darin technische Anforderungen an die Recyclingfähigkeit und Rückbaufähigkeit formuliert.

Interface Teppichfliesen und LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit bis zu 100 Punkten bewertet werden kann.

PRO 1.5 DOKUMENTATION FÜR EINE NACHHALTIGE BEWIRTSCHAFTUNG

BESCHREIBUNG DES KRITERIUMS:

Grundlage für eine optimierte Bewirtschaftung des Gebäudes ist die Dokumentation relevanter Informationen in Form von beispielsweise Anleitungen für Wartung, Inspektion und Pflege von Oberflächenmaterialien oder einem Handbuch für den Gebäudebetreiber.

BEITRAG DER INTERFACE PRODUKTE IN DIESEM KRITERIUM:

TEPPICHFLIESEN, LVT UND TacTiles®*

Für alle modularen Bodenbeläge werden von Interface entsprechende Pflegeanleitungen zur Verfügung gestellt. Um Wartung und Instandhaltung möglichst schnell und ohne Verzögerungen für den laufenden Betrieb zu gewährleisten, werden für Arbeiten am Bodenbelag oder für den Eingriff in Doppelböden Verlegeanleitungen für TacTiles® zur Verfügung gestellt, die dem Fachverleger eine schnelle und übersichtliche Information bieten.

Interface Teppichfliesen und LVT Bodenbeläge können einen Beitrag leisten, damit das Kriterium mit bis zu 15 Punkten bewertet werden kann. TacTiles® leisten einen indirekten positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit.

* in Kombination mit Teppichfliesen

ZUSAMMENFASSUNG UNDERFORDERLICHE DOKUMENTATION

TEPPICHFLIESEN

KRITERIUM	FÜR DIE BEWERTUNG RELEVANTE INFORMATION	NACHWEIS	ERREICHBARE BEWERTUNG*
ENV 1.1	Ökobilanz des Gebäudes	Ökobilanzdaten: produktspezifische EPD	EPD 100
ENV 1.2	Risiken für die lokale Umwelt	VOC: GUT Gütesiegel = Qualitätsstufe 4	Gütesiegel 100
ENV 1.3	Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	Indikator 1: Mindestanforderung eingehalten Letter of Commitment zum Global Compact = Qualitätsstufe 1	Letter of Commitment 12
		Indikator 2: Recycelter Anteil: produktspezifisch Selbstdeklaration = Qualitätsstufe 2.1	Technische Daten 10
ECO 1.1	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Herstellkosten objektspezifisch Reinigungsaufwand: 7,08 €/m ² A Nutzungsdauer: 10 Jahre Kennwert Wartung: 0,1 % Kennwert Instandhaltung: pauschal 0,35 % Circular Economy Bonus: ReEntry™ Programm	100 +5 Circular Economy Bonus
ECO 2.1	Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit	Indikator 6.1: Rückstands- und zerstörungsfreie Eingriffe in Konstruktion möglich durch Verwendung von Teppichfliesen in Kombination mit TacTiles®	Broschüre TacTiles® indirekter Beitrag
SOC 1.2	Innenraumluftqualität	Qualitätsstufe 4 in ENV 1.2 erreicht	indirekter Beitrag
SOC 1.3	Akustischer Komfort	Indikator 2, 3, 4: Schallabsorptionsgrad: produktspezifisch	Technische Daten 70
SOC 1.4	Visueller Komfort	Indikator 1 und 2: LRV: produktspezifisch	Technische Daten 18
			16
TEC 1.2	Schallschutz	Indikator 1.3 und 2.1 Trittschallverbesserungsmaß: produktspezifisch	Technische Daten 10
			30
TEC 1.5	Reinigungsfreundlichkeit des Baukörpers	Indikator 3: Material, Struktur, Farbe: produktspezifisch Positiver Einfluss auf Lebenszykluskosten durch modularen Bodenbelag	Technische Daten 15 +5
TEC 1.6	Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit	Indikator 1: Rücknahmeerklärung durch ReEntry™ Programm = werkstoffliche Wiederverwertung Circular Economy Bonus Wiederverwertung: Rückstands- und zerstörungsfreier Rückbau durch Kombination mit TacTiles®	ReEntry™ Programm 6
			+1
TEC 1.6	Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit	Indikator 2: Rückstands- und zerstörungsfreier Rückbau durch Kombination mit TacTiles®	Broschüre TacTiles® 9
PRO 1.4	Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	Produktspezifische Ausschreibungstexte mit Anforderungen an die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit	Ausschreibungstexte 100
PRO 1.5	Dokumentation für eine nachhaltige Bewirtschaftung	Produktspezifische Pflegeanleitungen stehen zur Verfügung	Pflegeanleitungen 15

* in Punkten, unter der Annahme, dass auch andere Produkte und Gewerke im Projekt die Kriterienanforderungen zur maximalen Bewertung erfüllen

LVT

KRITERIUM	FÜR DIE BEWERTUNG RELEVANTE INFORMATION	NACHWEIS	ERREICHBARE BEWERTUNG*
ENV 1.1	Ökobilanz des Gebäudes	Ökobilanzdaten: produktspezifische EPD	EPD 100
ENV 1.2	Risiken für die lokale Umwelt	VOC: Indoor Air Comfort Gold = Qualitätsstufe 4	Gütesiegel 100
ENV 1.3	Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	Indikator 1: Letter of Commitment zum Global Compact = Qualitätsstufe 1	Letter of Commitment 12
		Indikator 2: Recycler Anteil: produktspezifisch Selbstdeklaration = Qualitätsstufe 2	Technische Daten 10
ECO 1.1	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Herstellkosten objektspezifisch Reinigungsaufwand: 6,30 €/m²A Nutzungsdauer: 20 Jahre Kennwert Wartung: 0,1 % Kennwert Instandhaltung: pauschal 0,35 % Circular Economy Bonus: Rücknahme-programm der AgPR (Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling)	100 +5 Circular Economy Bonus
SOC 1.2	Innenraumluftqualität	Qualitätsstufe 4 in ENV 1.2 erreicht	indirekter Beitrag
SOC 1.4	Visueller Komfort	Indikator 1 und 2: LRV: produktspezifisch	Technische Daten 18 16
TEC 1.2	Schallschutz	Indikator 1.3 und 2.1	Technische Daten 10
		Trittschallverbesserungsmaß: produktspezifisch	30
TEC 1.5	Reinigungsfreundlichkeit des Baukörpers	Indikator 3: Material, Struktur, Farbe: produktspezifisch Positiver Einfluss auf Lebenszykluskosten durch modularen Bodenbelag	Technische Daten 15 +5
TEC 1.6	Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit	Indikator 1: Rücknahmeerklärung der AgPR (Arbeitsgemeinschaft PVC-Bodenbelag Recycling) = werkstoffliche Wiederverwertung	6
PRO 1.4	Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	Produktspezifische Ausschreibungstexte mit Anforderungen an die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit	Ausschreibungstexte 100
PRO 1.5	Dokumentation für eine nachhaltige Bewirtschaftung	Produktspezifische Pflegeanleitungen stehen zur Verfügung	Pflegeanleitungen 15

TacTiles®

KRITERIUM	FÜR DIE BEWERTUNG RELEVANTE INFORMATION	NACHWEIS	ERREICHBARE BEWERTUNG*
ENV 1.2	Risiken für die lokale Umwelt	Nahezu frei von VOCs	Herstellereklärung indirekter Beitrag
ENV 1.3	Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	Indikator 1: Letter of Commitment zum Global Compact = Qualitätsstufe 1	Letter of Commitment indirekter Beitrag
		Indikator 2: Recycler Anteil: produktspezifisch Selbstdeklaration = Qualitätsstufe 2	Technische Daten
ECO 1.1	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Herstellkosten objektspezifisch Nutzungsdauer: 10 Jahre Kennwert Wartung: 0,1 % Kennwert Instandhaltung: pauschal 0,35 % Circular Economy Bonus: ReEntry™ Programm	indirekter Beitrag
ECO 2.1	Flexibilität und Umnutzungsfähigkeit	Indikator 6.1: Rückstands- und zerstörungsfreie Eingriffe in Konstruktion möglich durch Verwendung von Teppichfliesen in Kombination mit TacTiles®	Broschüre TacTiles® indirekter Beitrag
SOC 1.2	Innenraumluftqualität	Qualitätsstufe 4 in ENV 1.2 erreicht	indirekter Beitrag
TEC 1.6	Rückbau- und Recyclingfreundlichkeit	Indikator 1: Rücknahmeerklärung durch ReEntry™ Programm = werkstoffliche Wiederverwertung Circular Economy Bonus Wiederverwertung: Rückstands- und zerstörungsfreier Rückbau	ReEntry™ Programm indirekter Beitrag
PRO 1.5	Dokumentation für eine nachhaltige Bewirtschaftung	Indikator 2: Rückstands- und zerstörungsfreier Rückbau	Broschüre TacTiles®
		Produktspezifische Pflegeanleitungen stehen zur Verfügung	Pflegeanleitungen indirekter Beitrag

* in Punkten, unter der Annahme, dass auch andere Produkte und Gewerke im Projekt die Kriterienanforderungen zur maximalen Bewertung erfüllen

EXKURS: DAS DGNB SYSTEM FÜR INNENRÄUME (VERSION 2018)

Themen rund um den Nutzer von Gebäuden nehmen in den letzten Jahren an Wichtigkeit zu, Unternehmen investieren immer mehr in Mitarbeiterbindung, tragen soziale Verantwortung und lassen sich dahingehend messen. Den Nutzern wird immer bewusster, welche Wirkung Räume auf ihr Wohlbefinden haben und fordern eine entsprechende Gestaltung ein. Ergonomische Möbel, verschiedene Begegnungszonen und ansprechende Pausenbereiche sowie eine angenehme akustische Situation und eine gute Versorgung mit Tageslicht ohne Blendung sind nur einige Möglichkeiten, um die Zeit, die wir in Räumen verbringen, so angenehm wie möglich zu gestalten.

Niemand möchte von gesundheitsbedenklichen Materialien umgeben sein, weder im Büro noch zu Hause. Bau- und Ausbauprodukte werden genauer angeschaut und anhand von Emissionsgrenzwerten und Inhaltsstoffen überprüft. Mit dem Fokus auf dem Kernthema „Der Mensch im Mittelpunkt“ – also dem Nutzer und seinem Wohlbefinden – wurde das DGNB System für Innenräume entwickelt. Die Struktur entspricht dem DGNB System für Gebäude, allerdings wird dabei nicht der Standort und das Gebäude selbst mit all den fest installierten Ausbauten betrachtet.

Vielmehr liegt das Augenmerk auf Ausbauprodukten, Möblierung und Gestaltungselementen und deren Einfluss auf die Nutzer sowie ökonomische und ökologische Indikatoren. Als modularer Bodenbelag sind Interface Produkte ein maßgebliches Gestaltungselement von Innenräumen und können damit auch entsprechenden Einfluss auf die Bewertung im Zertifizierungssystem für Innenräume nehmen. Über die Relevanz im DGNB System für Neubauten hinaus, beeinflussen Interface Produkte die Bewertung von Innenräumen wie folgt:

DIE KRITERIEN FÜR NACHHALTIGE INNENRÄUME

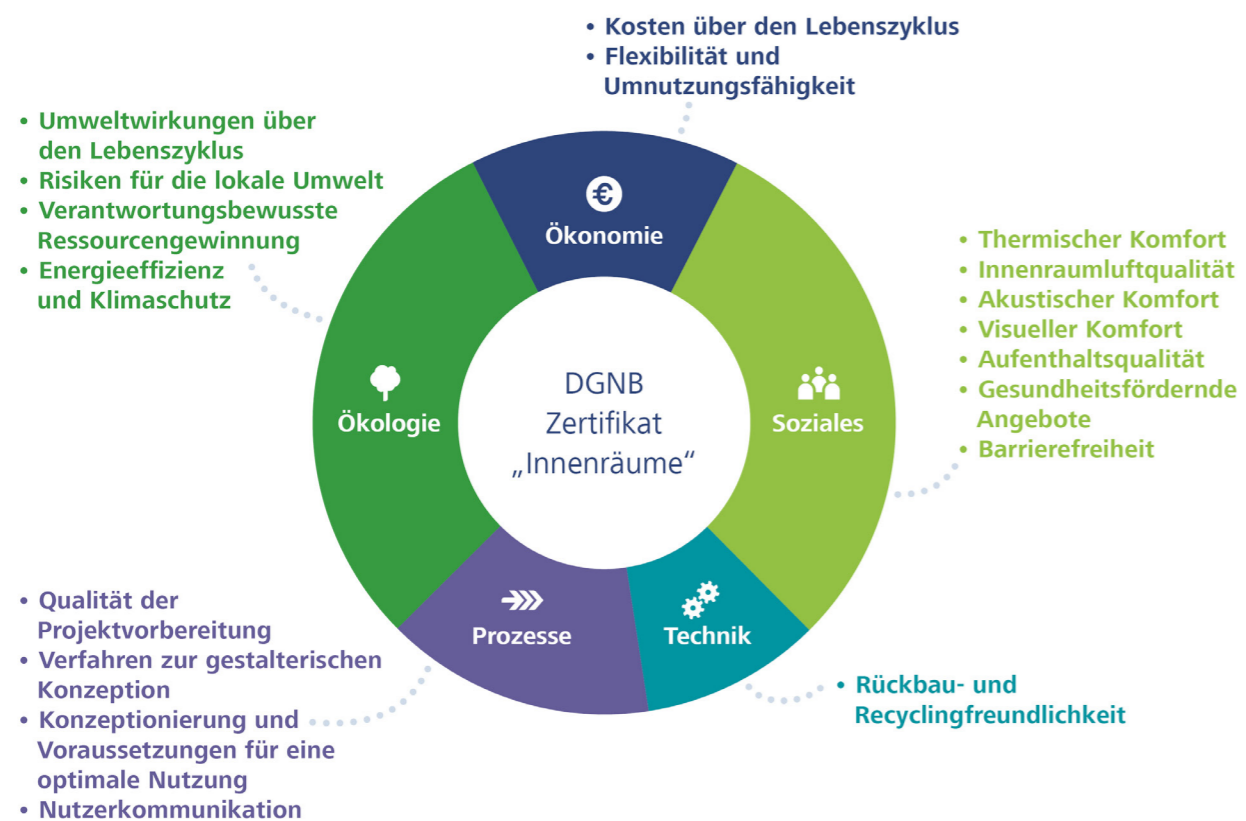


Abbildung 2: Übersicht der Kriterien bei der DGNB Zertifizierung für nachhaltige Innenräume, Quelle: DGNB

SOC 1.6 AUFENTHALTSQUALITÄTEN

Gerade durch die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten von Teppichfliesen und LVT lassen sich im Gebäude unterschiedliche Kommunikationszonen gestalten, die die Gemeinschaft und den Austausch der Mitarbeiter untereinander fördern. Dazu zählen beispielsweise Loungebereiche, erweiterte Flurzonen, offene Besprechungszonen oder andere Kreativbereiche. Mit Biophilic Design integriert Interface unterschiedliche Elemente, die dem Vorbild der Natur folgen. So werden subtile Bezüge zur natürlichen Umwelt geschaffen, die zu einer hohen Aufenthaltsqualität in Innenräumen beitragen.

Die Concept Design Abteilung von Interface unterstützt Planer dabei, entsprechende Gestaltungskonzepte zu entwickeln und erstellt beispielsweise Floorpläne für ein abgestimmtes Farb- und Materialkonzept.

SOC 1.8 GESUNDHEITSFÖRDERNDE ANGEBOTE

Neben der Ausstattung verschiedener Bewegungszonen oder extra ausgewiesener Sporträume mit geeignetem Bodenbelag können die Interface Produkte mit einem durchdachten Konzept auch in Arbeitsplatz- und Allgemeinbereichen die Nutzer ganz subtil zu mehr Bewegung auffordern. Hierzu zählen beispielsweise Farbwechsel im Bodenbelag oder abwechselnde Hoch-Tief-Strukturen.

PRO 1.8 KONZEPTIONIERUNG UND VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE OPTIMALE NUTZUNG

Die geeignete Auswahl des Bodenbelags trägt bereits in der Planungsphase dazu bei, Aufwand und Kosten für die Reinigung zu reduzieren und dem Betreiber mit der Dokumentation der Materialien inkl. Pflege- und Wartungsanleitungen alle notwendigen Informationen für einen optimalen Betrieb zur Verfügung zu stellen.

Gleichzeitig wird durch die Befestigung des modularen Bodenbelags mit TacTiles® bereits die Instandhaltung und Rückbaufreundlichkeit positiv beeinflusst. Durch die rückstands- und zerstörungsfreie Ablösung der modularen Bodenbeläge vom Untergrund ist beispielsweise ein Doppelboden ohne technischen Aufwand zu erreichen und die Materialien können nach der Nutzung des Gebäudes mühelos abgelöst und an anderer Stelle wiederverwendet werden. Damit sind auch Umbauten und Umgestaltungen während der Nutzungsphase unproblematisch zu realisieren.

PRAXISBEISPIEL INTERFACE IN KREFELD

Die als Büro und Showroom genutzten Räumlichkeiten von Interface in Krefeld haben bereits an der Entwicklungsphase der DGNB für das neue Innenraumsystem teilgenommen und sind damit das erste Projekt, das von der DGNB mit der höchsten Auszeichnungsstufe Platin für nachhaltige Innenräume zertifiziert wurde.

Mit dem Umzug in die neuen unter Denkmalschutz stehenden Räumlichkeiten im Mies van der Rohe Business Park in Krefeld im Jahr 2016 hat sich Interface bereits ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept auferlegt, das das Wohlbefinden der Nutzer und die Schonung von Ressourcen in den Fokus setzt.

Mit der Teilnahme an der Erstanwendungsphase für die Innenraumzertifizierung konnte dieses Konzept objektiv auf die Probe gestellt und gleichzeitig ein Beitrag zur inhaltlichen Konfiguration des neuen DGNB Systems geleistet werden. Umso erfreulicher ist das Ergebnis für das ehemalige wiederbelebte Speditionshaus in Krefeld: eine Auszeichnung in DGNB Platin. Demnach konnte sich das neue Konzept in allen fünf Nachhaltigkeitskategorien als herausragend beweisen. Besonders hervorzuheben ist dabei der Umgang mit den Nutzern, die bereits in die Planung der Räumlichkeiten und der dort stattfindenden Prozesse aktiv integriert wurden.

Die 650 Quadratmeter großen Räumlichkeiten von Interface sind so angelegt, dass sie gleichzeitig als Arbeitsplatz für die Mitarbeiter und als repräsentativer Showroom sowie kreativer Treffpunkt für Kunden und Partner dienen. Das integrative Konzept geht auf die individuellen Arbeitsplatzbedürfnisse der Belegschaft ein und fördert so das Wohlbefinden der Mitarbeiter sowie die Aufenthaltsqualität für Belegschaft, Kunden und Partner. Interface unterscheidet öffentliche und private Bereiche, die je nach Bedarf für Teamarbeit, Meetings oder als Rückzugsorte genutzt werden.

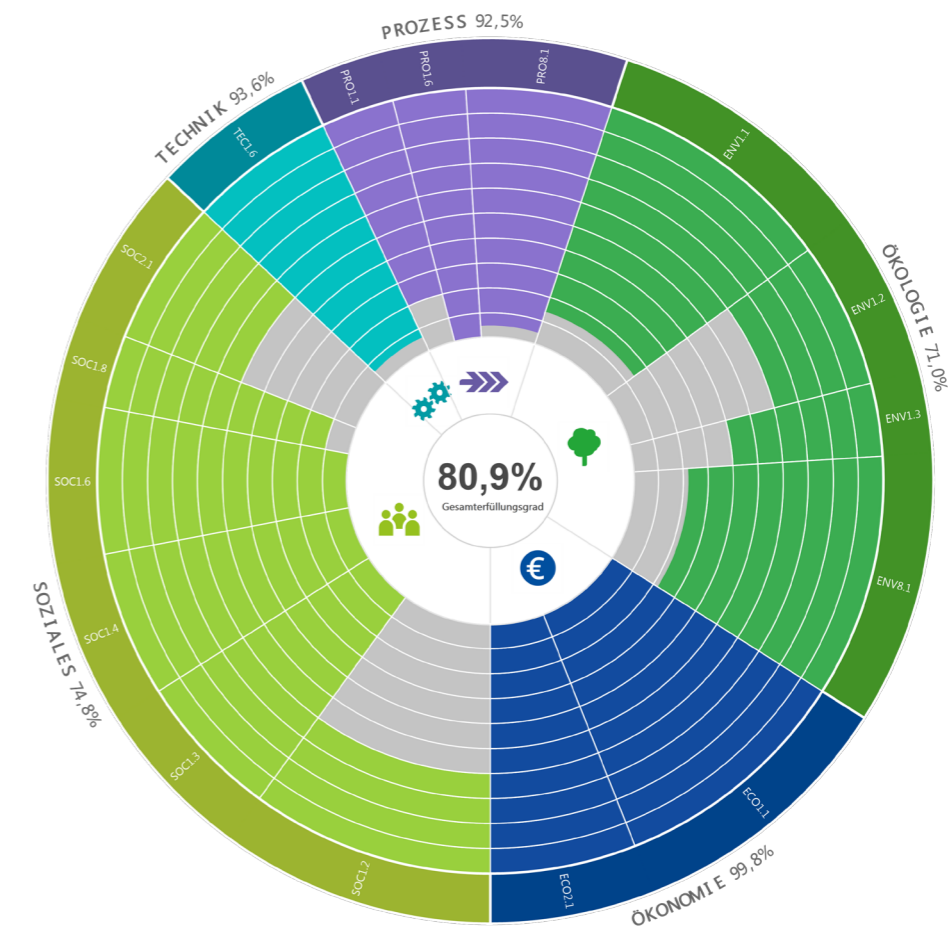


Abbildung 3: Bewertungsgrafik mit dem Gesamterfüllungsgrad der DGNB Zertifizierung der Interface Deutschland GmbH, Quelle: DGNB

PRAXISBEISPIEL: INTERFACE IN KREFELD

Für die Gestaltung der neuen Büroräume hat Interface nicht nur alltägliche Arbeitsabläufe seiner Mitarbeiter, sondern auch Aspekte wie Flächeneffizienz, Arbeitsplatzgestaltung und den schonenden Umgang mit Ressourcen berücksichtigt. Jedem Raum und jeder Zone wurden planerisch viel Aufmerksamkeit gewidmet, um den Arbeitsplatzbedürfnissen jedes Mitarbeiters gerecht zu werden.

Für das integrierte Gestaltungskonzept seiner neuen Räume orientierte sich Interface an den '14 Patterns of Biophilic Design' (Terrapin Bright Green, 2014). Diese definieren die wichtigsten natürlichen Elemente, die unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit und unsere Kreativität beeinflussen.

Mit dem ActiveOffice®-Konzept integriert Interface ein ganzheitliches Gesundheitsmanagement. Mitarbeiter können sowohl für Einzelarbeit als auch für Meetings unterschiedliche Steh-Sitzmöglichkeiten wählen, um ihre Körperhaltung regelmäßig zu verändern. Die Schreibtische sind höhenverstellbar und Mülleimer nur noch an zentralen Stellen positioniert, um die Mitarbeiter zu Laufwegen zu motivieren. Um einen Ausgleich zum Sitzen zu schaffen, befinden sich in den Räumlichkeiten sportliche Elemente wie Schlagpolster und Turnringe.

Interface hat mit Beginn des Umbaus und der Neugestaltung des Speditionshauses die eigenen Mitarbeiter aktiv in die Prozesse eingebunden. All diese Aspekte lassen sich im DGNB System für Innenräume abbilden und führen zu der herausragenden Bewertung der Räumlichkeiten, die jederzeit als gutes Beispiel für zukunftsfähige Büroräume zur Besichtigung zur Verfügung stehen.



LIVE ZERO LOVE CARBON

LEAD THE INDUSTRIAL RE-REVOLUTION LET NATURE COOL

Wir sehen einem globalen Klima-Notstand entgegen. Als globales Unternehmen liegt es in unserer Verantwortung darauf zu reagieren. Unsere Mission Zero® wurde 1994 von Firmengründer Ray Anderson ins Leben gerufen – mit dem Ziel, bis 2020 alle negativen Auswirkungen auf die Umwelt durch das Unternehmen vollständig zu vermeiden. Diese Vision erforderte deutliche Veränderungen des Unternehmens, der Produkte und des Geschäftsmodells – und das mit großem Erfolg. In den vergangenen 25 Jahren konnte Interface signifikante Verbesserungen bei allen wichtigen Nachhaltigkeitskennzahlen sowohl intern als auch in der gesamten Lieferkette verzeichnen.

DIE WICHTIGSTEN ERFOLGE DER MISSION ZERO® SIND:

69%

REDUZIERUNG DES CO₂-FUßABDRUCKS VON INTERFACE TEPPICHFLIESEN

96%

REDUZIERUNG DER TREIBHAUSGAS-EMISSIONEN IN UNSEREN PRODUKTIONSSTÄTTEN WELTWEIT

89%

NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN IN ALLEN PRODUKTIONSSTÄTTEN WELTWEIT, MIT 100 % ERNEUERBARER ELEKTRIZITÄT

99%

NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIE AN UNSEREN STANDORTEN IN DEN USA UND EUROPA

46%

REDUZIERUNG DES ENERGIE-VERBRAUCHS PRO PRODUKTIONSEINHEIT, UM PRODUKTE WELTWEIT HERZUSTELLEN

92%

REDUZIERUNG DES WASSERVERBRAUCHS PRO PRODUKTIONSEINHEIT IN PRODUKTIONSSTÄTTEN WELTWEIT

* Alle Zahlen, die die Reduzierung unseres Fußabdrucks der letzten 25 Jahre beschreiben, wurden 2018 berechnet und beziehen sich ausschließlich auf die Herstellung von Interface Teppichfliesen.

Auf unseren bisherigen Erfolgen ruhen wir uns jedoch nicht aus. Wir möchten noch weiter gehen und stellen uns der größten Herausforderung der Menschheit. Uns hilft dabei unsere neue Mission Climate Take Back™ – ein Versprechen, unser Unternehmen auf eine Weise zu führen, die die Effekte der globalen Erwärmung umkehrt und ein lebenswertes Klima schafft. Unsere Mission ist es, jeden zu inspirieren, dasselbe zu tun.



CARBON NEUTRAL FLOORS™

Wir wissen um die negativen Auswirkungen unserer Bodenbeläge auf den Planeten, egal ob Teppichfliesen, LVT oder nora® Kautschukböden.

Nicht nur das Heizen und Kühlen von Gebäuden trägt zum CO₂-Ausstoß bei, sondern auch die Materialien und Prozesse, die zu ihrer Herstellung und Instandhaltung eingesetzt werden. Dazu gehören auch Bodenbeläge.

Die Reduzierung dieses sogenannten Embodied Carbon ist die dringendste Herausforderung von allen. Seit 1994 sind wir in unserer Branche führend in der Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks unserer Bodenbeläge. Bisher unvermeidbare Emissionen gleichen wir aus, indem wir Klimaschutzprojekte für erneuerbare Energien, Brennstoffwechsel und Wiederaufforstung unterstützen, um CO₂ in der Natur zu halten und es aktiv aus der Atmosphäre zu entfernen.

ALLE VON UNS VERKAUFTEN
BODENBELÄGE – TEPPICHFLIESEN,
LVT UND NORA® KAUTSCHUKBÖDEN
– SIND CO₂-NEUTRAL.



Interface Teppichfliesen und LVT sind mit diversen am Markt bekannten und nachgefragten Gütesiegeln ausgezeichnet, die die Qualität der Produkte in Bezug auf Ressourcen, Materialien oder Emissionen von unabhängigen Dritten kontrollieren und bestätigen.



Abbildung 7: GUT-Gütesiegel

GUT-GÜTESIEGEL

Das speziell für textile Bodenbeläge entwickelte Gütesiegel der GUT Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V. soll vor allem Verbrauchern dabei helfen, Teppiche zu finden, die umweltschonend in der Herstellung sowie gesundheitsverträglich sind und am Ende der Nutzungsdauer möglichst mühelos entsorgt werden können. Als GUT-Mitglied verpflichtet Interface sich zur Einhaltung der vorgegebenen umwelttechnischen Standards in der Produktion, die durch unabhängige Institute kontrolliert wird. Alle Interface Teppichfliesen sind mit dem PRODIS-GUT Zertifikat ausgezeichnet.



Abbildung 8: Indoor Air Comfort Gütesiegel

INDOOR AIR COMFORT GOLD

Das Gütesiegel wird von der Eurofins Consumer Product Testing GmbH vergeben und zeichnet verschiedene Bau- und Ausbaumaterialien in Bezug auf niedrige VOC-Emissionen aus. Das Label wird als anspruchsvoll eingestuft, da die Entwicklung durch unabhängige Stellen begleitet wurde und regelmäßige Kontrollen stattfinden. Die Untersuchung der Produkte findet in akkreditierten Laboren statt. Alle Interface LVT-Kollektionen wurden vom unabhängigen Prüflabor Eurofins mit dem Label Indoor Air Comfort Gold® ausgezeichnet.



Abbildung 9: Blauer Engel

BLAUER ENGEL

Mit dem Gütesiegel können diverse Produkte, z.B. textile Bodenbeläge (RAL-UZ-128) ausgezeichnet werden, die besonders emissions- und geruchsarm sind, einen geringen Schadstoffgehalt aufweisen und für die Anwendung in der Wohnumwelt gesundheitlich nicht bedenklich sind. Vergeben wird das Gütesiegel durch das Umweltbundesamt und dient Verbrauchern, gesundheitlich unbedenkliche Produkte zu erkennen. Die Interface Teppichfliesenkollektion Composure wurde in Kombination mit zwei verschiedenen Rückenkonstruktionen mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



Abbildung 10: Cradle to Cradle Label

CRADLE TO CRADLE

Das Cradle to Cradle Label zeichnet Produkte aus, die sowohl den Schutz von Mensch und Umwelt als auch die Nutzung in zukünftigen Lebenszyklen und damit eine effiziente Ressourcennutzung berücksichtigen und positiv beeinflussen. Als unabhängige Zertifizierungsstelle vergibt das Cradle to Cradle Products Innovation Institute das Gütesiegel in fünf verschiedenen Level. Die Interface Teppichfliesenkollektionen Conscient, Monochrome (in zwölf verschiedenen Farben) und die Rückenkonstruktion CircuitBac Green® wurden mit Cradle to Cradle Gold ausgezeichnet.

DGNB NAVIGATOR

Der DGNB Navigator ist eine Bauprodukteplattform, die Produktinformationen rund um Nachhaltigkeit für Planer und Nutzer zur Verfügung stellt und die Zusammenhänge des jeweiligen Produkts mit dem DGNB Zertifizierungssystem aufzeigt. Die DGNB prüft dabei die von den Herstellern eingestellten Produktinformationen auf Plausibilität und gibt eine Struktur für die Informationen vor, um verschiedene Produkte anhand diverser Nachhaltigkeitsaspekte miteinander zu vergleichen. Interface ist mit zehn Produkten im DGNB Navigator vertreten.



KONTAKT

DEUTSCHLAND

Interface Deutschland GmbH

Mies van der Rohe Business Park
Girmesgath 5
47803 Krefeld

Tel.: +49 (0) 2151 37 18 0
Fax: +49 (0) 2151 37 18 35

info-de@interface.com

ÖSTERREICH

Interface Deutschland GmbH

Mies van der Rohe Business Park
Girmesgath 5
47803 Krefeld

Tel.: +43 (0) 1810 28 39
Fax: +49 (0) 2151 37 18 35

info-at@interface.com

SCHWEIZ

Interface Schweiz GmbH

Seestrasse 78
8703 Erlenbach

Tel.: +41 (0) 44 913 68 00
Fax: +41 (0) 44 913 68 01

info-ch@interface.com



Climate change is undeniable. And reversible. Our mission is to prove it. Join the #ClimateTakeBack and help create a climate fit for life.